

**Stellenangebot über die Mobilität**gemäß Art. 18 des BÜKV vom 12.02.2008 und
Art. 21 des BV vom 04.07.2002

Die Autonome Provinz Bozen sucht zur unbefristeten Einstellung

2 Sozialbetreuerinnen / Sozialbetreuer**(V. Funktionsebene)****Vollzeitstellen**

für die Abteilung Soziales mit Dienstsitzen in Bozen und Meran.

Die Stellen sind der deutschen und ladinischen Sprachgruppe vorbehalten. Am Verfahren können – unabhängig davon, welcher Sprachgruppe die Stelle vorbehalten ist – auch jene teilnehmen, die einer anderen Sprachgruppe angehören.

Die Zuweisung der einzelnen Dienstsitze an die jeweiligen Gewinnerinnen bzw. Gewinner liegt im Ermessen der Verwaltung.**Zugangsvoraussetzungen**

Die Zulassung zum Verfahren erfolgt in der Regel vorbehaltlich der Überprüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen, die die Landesverwaltung erst nach der Prüfung vornimmt und auf die Bewerber beschränkt, die diese bestanden haben. Sind die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt, so schließt die Landesverwaltung die Bewerber, die diese Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb aus.

- Bestehendes unbefristetes Dienstverhältnis bei einer Körperschaft des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags (Gemeinden, Altenheime, Bezirksgemeinschaften, Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, Institut für den sozialen Wohnbau, Verkehrsamt von Bozen oder Kurverwaltung von Meran) oder bei anderen öffentlichen Körperschaften;
- Einstellung auf der Grundlage eines öffentlichen Wettbewerbs sowie bestandene Probezeit;
- Einstufung in der V. Funktionsebene in einem Berufsbild, das dem der zu besetzenden Stelle entspricht;

Offerta di posto tramite mobilitàai sensi dell'art. 18 del CCI 12.02.2008 e
dell'art. 21 del CC 04.07.2002

La Provincia Autonoma di Bolzano cerca per l'assunzione a tempo indeterminato

2 Operatrici / Operatori socio-assistenziali**(V qualifica funzionale)****posti a tempo pieno**

per la Ripartizione Politiche sociali con sedi di servizio a Bolzano e Merano.

I posti sono riservati al gruppo linguistico tedesco e ladino. Alla procedura possono partecipare – indipendentemente dalla riserva linguistica ivi stabilita – anche coloro che appartengano ad un altro gruppo linguistico.

L'amministrazione si riserva la facoltà di assegnare a propria discrezione le sedi di servizio ai singoli vincitori/alle singole vincitrici.**Requisiti d'accesso**

Le candidate e i candidati iscritti saranno di regola ammessi a sostenere la procedura con riserva di accertamento del possesso dei requisiti di ammissione richiesti e dichiarati in domanda, adempimento che l'Amministrazione provinciale espleta solo dopo lo svolgimento della prova, limitatamente ai candidati che l'avranno superata. In caso di carenza dei requisiti di ammissione l'Amministrazione provinciale dispone l'esclusione dal concorso dei concorrenti senza i requisiti prescritti.

- essere dipendenti a tempo indeterminato di enti dell'intercomparto (Comuni, Case di riposo per anziani, Comunità comprensoriali, Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano, Istituto per l'edilizia sociale, Aziende di soggiorno e turismo di Bolzano e Merano) oppure di altri enti pubblici;
- essere stati assunti sulla base di un concorso pubblico con superamento del relativo periodo di prova;
- essere inquadrati nella V qualifica funzionale in un profilo corrispondente a quello del posto da coprire;



– Abschluss der Mittelschule oder der Grundschule sowie zusätzlich:

- Diplom als Sozialbetreuer oder
- Diplom des Altenpflegers/Familienhelfers und zusätzlich Diplom des Behindertenbetreuers;

– Führerschein B;

– Zweisprachigkeitsnachweis B1 (ehem. Niveau C) und Ladinischprüfung B1 (für Ladinier),

Die Zweisprachigkeitsprüfung weist die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache gleichzeitig nach. Um in der öffentlichen Verwaltung in Südtirol arbeiten zu können, ist es notwendig, im Besitz des **Zweisprachigkeitsnachweises** zu sein. Die vier Sprachniveaus der Zweisprachigkeitsprüfung sind: C1 (ehem. Niveau A), B2 (ehem. Niveau B), B1 (ehem. Niveau C), A2 (ehem. Niveau D). Sie entsprechen den erforderlichen Kenntnissen, die je nach Studientitel für die verschiedenen Berufsbilder der öffentlichen Verwaltung vorgeschrieben sind (<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>).

Die Bewerberinnen/Bewerber werden einer praktisch-mündlichen Prüfung unterzogen. Die Prüfung umfasst das Prüfungsprogramm.

Nach Abschluss des Mobilitätsverfahrens und des Wettbewerbes für dasselbe Berufsbild werden getrennte Rangordnungen erstellt: eine für die Mobilität, die den Vorrang für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle hat, und eine für den öffentlichen Wettbewerb. Die Ranglisten können gleichzeitig veröffentlicht werden.

Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und bei der Behandlung am Arbeitsplatz gemäß ges. ver. Dekret vom 11. April 2006, Nr. 198 "Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, in der Fassung von Art. 6 des Gesetzes vom 29. November 2005, Nr. 246".

Gemäß D.P.R. Nr. 487 vom 9. Mai 1994, ist festzuhalten, dass am 31. Dezember des vorigen Jahres der Prozentsatz der Beschäftigten im Berufsbild der ausgeschriebenen Stellen, die den im Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 genannten Kategorien angehören, 0% (Menschen mit Beeinträchtigung) und 0% (Art. 18 des Gesetzes Nr. 68/1999) beträgt und dass am selben Datum im

– Diploma di scuola media inferiore o licenza di scuola elementare nonché:

- diploma di operatore socio-assistenziale oppure
- diploma di assistente geriatrico e familiare ed inoltre diploma di assistente per soggetti portatori di handicap;

– patente di guida B;

– attestato di bilinguismo B1 (ex livello C) ed esame di ladino B1 (per ladini),

L'esame di bilinguismo accerta contemporaneamente la conoscenza delle lingue italiana e tedesca. Esistono quattro livelli: C1 (ex liv. A), B2 (ex liv. B), B1 (ex liv. C) e A2 (ex liv. D) che corrispondono alle conoscenze richieste in base al titolo di studio richiesto per le varie funzioni del pubblico impiego. L'**attestato di bilinguismo**, infatti, è un requisito imprescindibile per lavorare nella Pubblica Amministrazione in Alto Adige (<https://esami-bilinguismo.provincia.bz.it/it/home>).

Le candidate/I candidati sono sottoposti a una prova pratico-orale. La prova verte sul programma d'esame.

Al termine del concorso per mobilità e del concorso per il medesimo profilo si formeranno graduatorie separate: una per la mobilità – che avrà la precedenza per la copertura del posto bandito – e una per il concorso pubblico. Le graduatorie possono essere pubblicate contestualmente.

Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento al lavoro, ai sensi del D.Lgs. 11 aprile 2006, n. 198 "Codice delle pari opportunità tra uomo e donna, a norma dell'art. 6 della L. 28 novembre 2005, n. 246".

Ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, alla data del 31 dicembre dell'anno scorso, la percentuale di dipendenti inquadrati nel profilo professionale corrispondente ai posti banditi appartenenti alle categorie di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 è pari al 0% (disabili) e al 0% (categorie protette art 18 della legge n. 68/1999) mentre la percentuale di donne, inquadrate nello



selben Berufsbild der Anteil der Frauen 95% und der Anteil der Männer 5% beträgt.

Die Rahmenausschreibung enthält die allgemeine Regelung der Wettbewerbsverfahren. Die Rahmenausschreibung ist im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol vom 05.07.2023, Nr. 27 (<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2023/27/BO/B027230428739.pdf>), veröffentlicht worden.

Wichtige Hinweis

Die Kenntnis der Sprache der Gruppe, der man angehört (in Bezug auf die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit), sowie der anderen Landessprache, ist Teil der Bewertung der Probezeit (Rundschreiben der Generaldirektion Nr. 11 vom 06.07.2011). In Anwendung von Art. 2, Abs. 5, Buchstabe b) des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 02.09.2013 verwehrt die negative Bewertung der Probezeit – auch wegen eines einzelnen Aspektes, wie der Sprache – eine weitere Aufnahme in den Landesdienst oder bei vom Land abhängigen Körperschaften. Aus diesem Grund sind die Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen, dies zur Kenntnis zu nehmen, da eine angemessene Sprachkenntnis gewissenhaft geprüft wird.

Antragstellung

Die Einreichung des Antrages wird **bis 12.00 Uhr des 09.04.2025 ausschließlich online** über das eigens eingerichtete Portal der Autonomen Provinz Bozen unter dem Link <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/mobilitaet-zwischen-koerperschaften.asp> mittels SPID oder alternativ mittels CIE (Elektronischer Personalausweis), oder Bürgerkarte, möglich sein. Maßgeblich ist die erfolgte Annahme des Antrags von Seiten des zitierten Informatikportals innerhalb der Frist.

Andere Arten der Übermittlung werden nicht berücksichtigt.

Pro Verfahren ist jeweils nur die Übermittlung eines einzigen Antrages zulässig. Um einen neuen Antrag einreichen zu können ist es demzufolge notwendig, die Annullierung des vorherigen Antrages beim Amt für Personalaufnahme zu beantragen. ACHTUNG: Die Verwaltung kann nicht garantieren, dass Anträge auf Annullierung bearbeitet werden können, die in den drei Arbeitstagen vor Ablauf der Frist für die Antragsvorlage eingehen.

stesso profilo professionale, è pari al 95%, quella degli uomini al 5%.

Nel bando di concorso quadro si trova la disciplina generale della procedura concorsuale. Il bando di concorso quadro è stato pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige 05.07.2023, n. 27 (<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2023/27/BO/B027230428739.pdf>).

Avviso importante

La conoscenza della lingua del gruppo di appartenenza (in relazione alla dichiarazione di appartenenza a gruppo linguistico), nonché dell'altra lingua provinciale, è parte della valutazione del periodo di prova (circolare Direzione Generale n.11 del 06.07.2011). Ai sensi dell'art. 2, comma 5, lettera b) del Decreto del Presidente della Provincia n. 22 del 02.09.2013 una valutazione negativa del periodo di prova – anche su un aspetto singolo, come la lingua – preclude una successiva assunzione presso la Provincia o gli enti da essa dipendenti. Pertanto si invitano i candidati a prendere nota di questo, poiché l'adeguata conoscenza delle lingue verrà verificata puntualmente.

Presentazione della domanda

Sarà possibile inoltrare la propria domanda di ammissione **esclusivamente online** sul portale dedicato della Provincia Autonoma di Bolzano al link <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/mobilita-enti.asp>, a cui si accede tramite SPID o in alternativa con CIE (Carta di Identità Elettronica), o Carta Servizi **fino alle ore 12.00 del 09.04.2025**. Fa fede l'avvenuta accettazione della domanda da parte del citato portale informatico entro la scadenza.

Non sono prese in considerazione altre forme di trasmissione.

È consentito l'inoltro di una sola domanda per ogni procedura selettiva. Per presentare una nuova domanda è quindi necessario richiedere all'Ufficio assunzioni personale l'annullamento della domanda precedente. ATTENZIONE: L'Amministrazione non può garantire che le richieste di annullamento inviate nei tre giorni lavorativi antecedenti il termine di scadenza previsto per l'invio della domanda di partecipazione siano elaborate entro detto termine.



Im Falle einer Funktionsstörung der digitalen Plattform, falls diese von der Verwaltung festgestellt wurde und die Einreichung des Antrags oder der Anlagen verhindert, kann die Frist für die Einreichung des Antrags um den Zeitraum, der der Dauer der Störung entspricht, verlängert werden.

Die nicht in Italien ansässigen Kandidatinnen / Kandidaten ohne italienische Staatsbürgerschaft, die den SPID nicht erhalten, können die Einrichtung eines zertifizierten Zugangs beantragen.

Alle erforderlichen Erklärungen müssen im Antrag abgegeben werden. Die Anträge, welche nicht alle erforderlichen Angaben und Erklärungen beinhalten, werden nicht berücksichtigt.

Dem Antrag ist ein aktueller Lebenslauf, nicht älter als 6 Monate, beizulegen.

Achtung! Es ist notwendig, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten (ausgenommen jene, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind) die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit bereits vor dem Ausfüllen des Online-Gesuches bei Gericht abgeholt haben.

Die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit muss bei der ersten Wettbewerbsprüfung eingereicht werden (**nicht älter als 6 Monate**, in Originalausfertigung und in verschlossenem Umschlag), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die **Bescheinigung vor Ablauf der Frist für die Antragstellung ausgestellt** worden ist. Sollte sich herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt worden ist oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung die Wettbewerbseignung und das Recht auf Einstellung. Die Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit, welche nur als Kopie oder im PDF-Format übermittelt wird, wird nicht berücksichtigt und ist einer nicht abgegebenen Erklärung gleichgestellt.

Kandidatinnen/Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

Die Kandidatinnen/Die Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, haben das Recht, bis zu Beginn der ersten Prüfung die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen bei Gericht abzugeben und die entsprechende Bescheinigung in original und in verschlossenem Umschlag am Tag der ersten

In caso di malfunzionamento della piattaforma digitale che impedisca l'utilizzazione della stessa per la presentazione della domanda o degli allegati, se accertato dall'Amministrazione, il termine di scadenza per la presentazione della domanda può essere prorogato per un periodo corrispondente alla durata del malfunzionamento.

Le candidate / i candidati non residenti in Italia e senza cittadinanza italiana che non possono ottenere lo SPID, possono richiedere la creazione di un account certificato.

Nella domanda vanno rese tutte le dichiarazioni richieste. Non si tiene conto delle iscrizioni che non contengono tutte le indicazioni e dichiarazioni richieste.

Alla domanda va allegato un curriculum vitae aggiornato, di data non anteriore a 6 mesi.

Attenzione! Tutte le candidate e tutti i candidati, (eccetto coloro non residenti in provincia di Bolzano) prima di compilare la domanda online, devono aver già ritirato il certificato di appartenenza al gruppo linguistico presso il Tribunale.

Il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (di data **non anteriore a 6 mesi**, in originale e in busta chiusa) deve essere consegnato il giorno della prima prova, a condizione che nella domanda sia dichiarato che **il certificato è stato già emesso entro il termine di consegna delle domande**. La presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il certificato di appartenenza al gruppo linguistico trasmesso in sola copia, o formato pdf.

Candidate/Candidati non residenti in provincia di Bolzano

Le candidate/I candidati non residenti in provincia di Bolzano hanno diritto di rendere la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici nei modi ordinari in Tribunale fino all'inizio della prima prova e di presentare la relativa certificazione in originale e in busta chiusa il giorno



Prüfung vorzulegen (Art. 5 bis der Rahmen-ausschreibung).

Prüfungskalender – Abwicklung der Prüfungen

Praktisch-mündliche Prüfung: ab Dienstag, den 06.05.2025 im Landhaus 8, Rittner Straße 5, in Bozen.

Die genauen Uhrzeiten und Orte der Wettbewerbsprüfungen werden auf der unten angegebenen Internetseite veröffentlicht.

Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Wettbewerbsprüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite:

<http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp>.

Die obgenannten Mitteilungen erfolgen ohne Angabe der einzelnen Namen, sondern unter Verwendung eines eindeutigen Codes, den das Portal jeder Bewerberin und jedem Bewerber für jeden eingereichten Antrag zuweist. Der Code wird in der Zusammenfassung des Zulassungsantrages im persönlichen Bereich „Meine Dienste“ in MyCivis, im Abschnitt „Anträge Wettbewerbe“, unter folgendem Link angezeigt:

<https://my.civis.bz.it/public/de/meine-dienste.htm>.

Mit diesem Code wird die einzelne Bewerberin / der einzelne Bewerber in den auf der oben genannten Website veröffentlichten Listen und Bekanntmachungen eindeutig identifiziert. Nur bei der Veröffentlichung der endgültigen Rangliste werden die Namen unverschlüsselt genannt.

Die sich bewerbenden Personen werden nicht persönlich angeschrieben und sollten daher die obgenannte Website regelmäßig konsultieren, um sich über den aktuellen Stand des Wettbewerbsverfahrens zu informieren.

Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

Im Falle von Kandidatinnen oder Kandidaten mit diagnostizierten Lese-Rechtschreibstörungen, trifft die Prüfungskommission die erforderlichen Maßnahmen gemäß Dekret des Präsidiums des Ministerrats – Department für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021. Zu diesem Zweck muss die betroffene Kandidatin / der betroffene Kandidat die diesbezügliche Anfrage ausdrücklich im Antrag auf Zulassung stellen, wobei die erforderliche Maßnahme, das benötigte Hilfsmittel und/oder die

della prima prova (art. 5 bis del bando di concorso quadro).

Diario e modalità di svolgimento degli esami

Prova pratico-orale: da martedì 06.05.2025 presso il Palazzo provinciale 8, via Renon 5 a Bolzano.

Luoghi e orari in merito allo svolgimento delle prove d'esame saranno pubblicati sul sito internet sottoindicato.

Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove concorsuali, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet:

<http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>.

Le comunicazioni di cui sopra avvengono senza indicare i singoli nominativi, bensì mediante un codice univoco assegnato dal portale informatico a ogni candidata e candidato per ogni domanda inviata. Il codice sarà visibile in ogni momento nel riepilogo della domanda di ammissione nella propria area personale "I miei servizi" di MyCivis al seguente link: <https://my.civis.bz.it/public/it/miei-servizi.htm>, nella sezione "Domande Concorsi". Tale codice identifica univocamente la singola candidata o candidato nelle liste e comunicazioni pubblicate sul sito internet sopra indicato. Solo la pubblicazione della graduatoria finale riporta i nomi in chiaro.

Non verranno inviate comunicazioni personali ai candidati e alle candidate che, pertanto, dovranno periodicamente consultare il sito internet sopra indicato per prendere visione di ogni aggiornamento relativo alla presente procedura concorsuale.

Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito di un valido documento di riconoscimento.

In caso di presenza di candidate o candidati con diagnosi di disturbi specifici di apprendimento (DSA), la commissione esaminatrice adotta le misure necessarie in riferimento al decreto della Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della funzione pubblica del 9 novembre 2021. A tal fine, la candidata o il candidato interessati dovranno fare esplicita richiesta nella domanda di ammissione, indicando la misura necessaria, lo strumento compensativo e/o i tempi aggiuntivi richiesti. La richiesta deve essere



zusätzlich benötigte Zeit angegeben sind. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden. So kann der Kandidatin / dem Kandidaten beispielsweise im Falle einer schweren Dysorthographie die Möglichkeit gegeben werden, die schriftliche Prüfung, falls vorgesehen, durch ein mündliches Gespräch mit ähnlichem fachlichem Inhalt zu ersetzen; bei Lese-, Schreib- oder Rechenschwierigkeiten können, gemäß dem oben genannten Dekret vom 9. November 2021, Hilfsmittel, je nach den individuellen Bedürfnissen der Kandidatin / des Kandidaten, eingesetzt werden. Die eventuell von der Prüfungskommission gewährte zusätzliche Zeit darf 50 % der für eine eventuelle schriftliche Prüfung vorgesehenen Zeit nicht überschreiten. Auch Menschen mit Behinderungen oder mit Handicap müssen zusätzlich benötigte Hilfsmittel oder Zeiten in Bezug auf ihre Behinderung angeben und wie oben beschrieben dokumentieren, um die Prüfung ablegen zu können.

Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, die zuständige Verfahrenssekretärin/den zuständigen Verfahrenssekretär im Voraus unter folgender E-Mail-Adresse informieren:
personalaufnahme@provinz.bz.it.

Die mündlichen Prüfungen werden in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen der Kandidatinnen / Kandidaten, beginnend mit Buchstabe A durchgeführt.

Die Mitteilung hinsichtlich der Genehmigung zur Allgemeinen Bewertungsangordnung wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Prüfungsprogramm

Die Prüfung muss in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfung entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (GvD vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Praktisch-mündliche Prüfung: Sie besteht aus einem Prüfungsgespräch zu folgenden Themenbereichen und der Besprechung eines Fallbeispiels zur Pflegeeinstufung:

documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica. A titolo esemplificativo, in caso di grave disortografia, alla candidata e al candidato potrà essere data la possibilità di sostituire la prova scritta, qualora prevista, con un colloquio orale di analogo contenuto disciplinare; in caso di difficoltà di lettura, scrittura o di calcolo potranno essere impiegati strumenti compensativi conformemente al citato decreto del 9 novembre 2021, in base alle singole necessità della candidata o del candidato. I tempi aggiuntivi eventualmente concessi dalla commissione esaminatrice non possono eccedere il cinquanta per cento del tempo stabilito per lo svolgimento di una eventuale prova scritta. Anche le persone diversamente abili o con handicap devono indicare ausili o tempi aggiuntivi in relazione al proprio handicap per sostenere le prove d'esame (da documentare come sopra).

Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente la segretaria/il segretario della procedura alla seguente mail:
assunzionipersonale@provincia.bz.it.

Gli esami orali saranno svolti seguendo l'ordine alfabetico del cognome delle candidate / dei candidati a partire dalla lettera A.

La comunicazione riguardante l'approvazione della graduatoria di merito viene pubblicata nel Bollettino della Regione.

Programma d'esame

La prova deve essere sostenuta nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere la prova a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. D.Lgs. 15 maggio 2023, n. 65).

Prova pratica-orale: colloquio attinente alle seguenti materie d'esame e di un caso esemplificativo di valutazione della non autosufficienza:



- Landesgesetz vom 12. Oktober 2007, Nr.9 , Maßnahmen zur Sicherung der Pflege
- Beschluss der Landesregierung Nr. 694 vom 27.09.2022, Richtlinien zur Anerkennung der Pflegebedürftigkeit und zur Auszahlung des Pflegegeldes

Die Kandidatin/Der Kandidat muss eine Reihe von Fragen beantworten, welche nach dem Zufallsprinzip gezogen werden.

Die Punktezah der Bewertungsrangordnung ergibt sich aus der Punktezah der Prüfung, aber nur, falls die Prüfung positiv bestanden wurde. In der Regel werden für die Prüfung höchstens 10 Punkte vergeben; In diesem Fall müssen für eine positive Bewertung mindestens 6/10 Punkten erreicht werden. Die Prüfungskommission kann auf jeden Fall eine andere Höchstpunktezah anwenden, wenn sie befindet, dass sich diese besser eignet. Wer die Prüfung nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Bewertungskriterien

Die Prüfung wird mit Höchstpunkten im Ausmaß von 90% für den Inhalt und 10% für die Form bewertet:

Nach dem Inhalt

- Sachliche, fachliche Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Konzentration auf das Wesentliche
- Abstraktions- und Anwendungsfähigkeit

Nach der Form

- Klare und logische Gliederung
- Sprachliche Qualität (keine Grammatik- und Rechtschreibfehler, angemessener Stil, treffende dem Fachbereich entsprechende Ausdrücke)

Die Prüfungskommission kann die Bewertungskriterien im Laufe der ersten Sitzung ergänzen und spezifizieren.

Nützliche Hinweise

Für eventuelle Auskünfte können sich die Bewerberinnen und Bewerber an das Amt für Personalaufnahme wenden: ☎ 0471 411559 oder ✉ michael.stecher3@provinz.bz.it .

Das gegenständliche Stellenangebot wird mit sofortiger Wirksamkeit auf der Webseite der eJob-Börse bis zum 09.04.2025 veröffentlicht.

- Legge provinciale 12 ottobre 2007, n.9, Interventi per l'assistenza alle persone non autosufficienti
- Delibera 27 settembre 2022, n. 694 Criteri per il riconoscimento dello stato di non autosufficienza e per l'erogazione dell'assegno di cura

La candidata/Il candidato dovrà rispondere a una serie di domande estratte in modo casuale.

Il punteggio nella graduatoria finale di merito è dato dal punteggio della prova, solo se é positiva. Di regola la prova è valutata per un totale di 10 punti massimi; in tal caso la sufficienza si raggiunge con un punteggio di almeno 6/10. La commissione esaminatrice può comunque adottare un diverso punteggio massimo se ritenuto più adatto. Chi non supera la prova non supera il concorso e ne è escluso.

Criteri di valutazione

La prova d'esame viene valutata con un punteggio massimo pari all'90% per quanto riguarda il contenuto e un punteggio massimo pari al 10% per quanto riguarda la forma.

Contenuto

- Correttezza
- Completezza
- Concentrazione sull'essenziale
- Capacità di astrazione e di applicazione

Forma

- Strutturazione chiara e logica
- Qualità linguistica (mancanza di errori grammaticali e ortografici, stile adeguato, espressioni pertinenti all'ambito trattato)

La commissione può integrare e precisare i criteri di valutazione nella prima riunione.

Indicazioni utili

Per eventuali informazioni le candidate e i candidati potranno rivolgersi all'Ufficio assunzioni personale: ✉ michael.stecher3@provincia.bz.it oppure ☎ 0471 411559.

La presente offerta viene pubblicata sul sito eJobLavoro con decorrenza immediata fino al 09.04.2025.

